Montafon 2023

Ein Reisebuch von

Al Porcospino & Dania Keller

Montafon 2023

9. August – 16. August 2023

Gesammelte Flaggen

🇦🇹

Wir verbringen unsere Geburtstage in St. Gallenkirch im Montafon mit Wandern und Biken.

7	1	8	125	134
Footprints	Länder	Tage	Fotos	Kilometer

St. Margrethen
Schwarzach
Alberschwende
Haselstauden
Bolsterlang
Fischen
Diepoldsau
Buchenau
Hoher Ifen
Allgäuer Hochalpen
Riezlern
Mellau
Kleinwalsertal-Oberstdorf
Au
Mittelberg
Damüls-Mellau
Baad
Laterns
Nofels
Levis
Schröcken
Warth
Holzgau
Steeg
Satteins
Frastanz
Kaisers
Raggal
Lech
Schlins
Bludesch
Ludesch
Nenzing
Unterfeld
Nüziders
Zürs
Pettneu am Arlberg
Vaduz
Innerbraz
Stuben
Wald am Arlberg
Klösterle
Sankt Anton am Arlberg
Garnilawald
Dalaas
Triesenberg
Triesen
Brand
Silbertal
Vandans
Schruns
Europaschutzgebiet Verwall
Sankt Gallenkirch
Ischgl
Mathon
Gaschurn
Schiers
St. Antönien
Partenen
Galtür
Landquart
Ischgl-Samnaun
Igis
Samnaun
Untervaz
Jenaz
Fideris
Küblis
Saas
Trimmis
Serneus
mapbox
© Maxar © Mapbox © OpenStreetMap

TAG 1

Anreise ins Montafon

🇦🇹 9. August 2023 in Österreich, Taleu

Wir verbringen unsere Geburtstage in St. Gallenkirch im Montafon. Auf der Anreise machten wir einen Abstecher ins Brandnertal, welches von Bludenz in die Berge führt. Hier fuhren wir zuerst mit der Dorfbahn und dann mit der Panoramabahn zu dem Startpunkt unserer Wanderung. Im Führer wurde sie als Kulinarische Genussrunde angepriesen. Man könnte in drei Restaurants Frühstücken, Mittagessen und zum Abschluss einen Nachtisch geniessen.
Im ersten Restaurant Frööd bei der Bergstation gönnten wir uns einen Kaffee nach der Anreise. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Immer wieder nieselte es leicht, so mussten wir öfters die Regenjacke anziehen.
Auch das Mittagessen, einen gemeinsamen Teller mit Voralberger Käseknöpfle und Salat, gab es im vorgesehenen Restaurant. Nur den Nachtisch liessen wir unten im Dorf sein, denn es muss ja noch ein Viergänger zum Abendessen Platz haben.
Die Wanderung führte über Alpweiden hinunter ins Tal.
Die Aussicht auf die Berge war leider etwas getrübt.

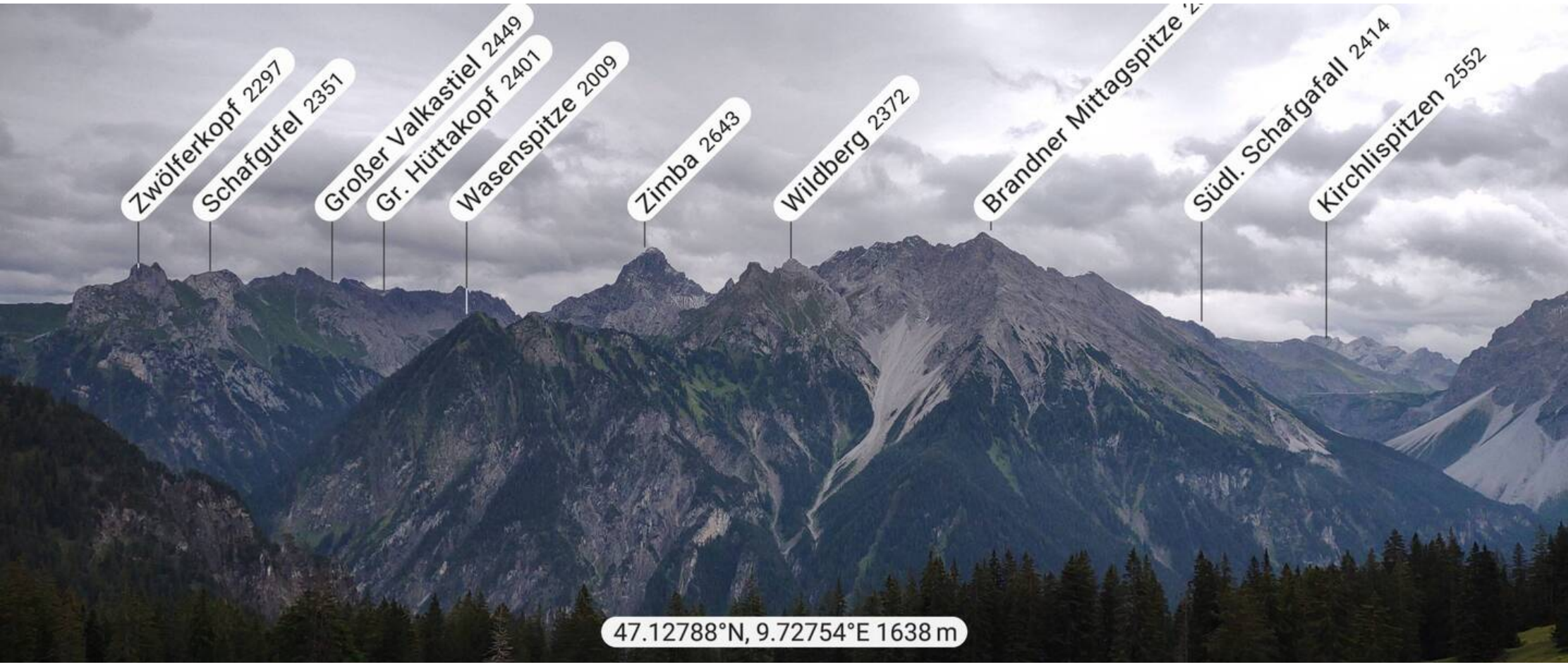
Bewölkt
☁️ 16 °C

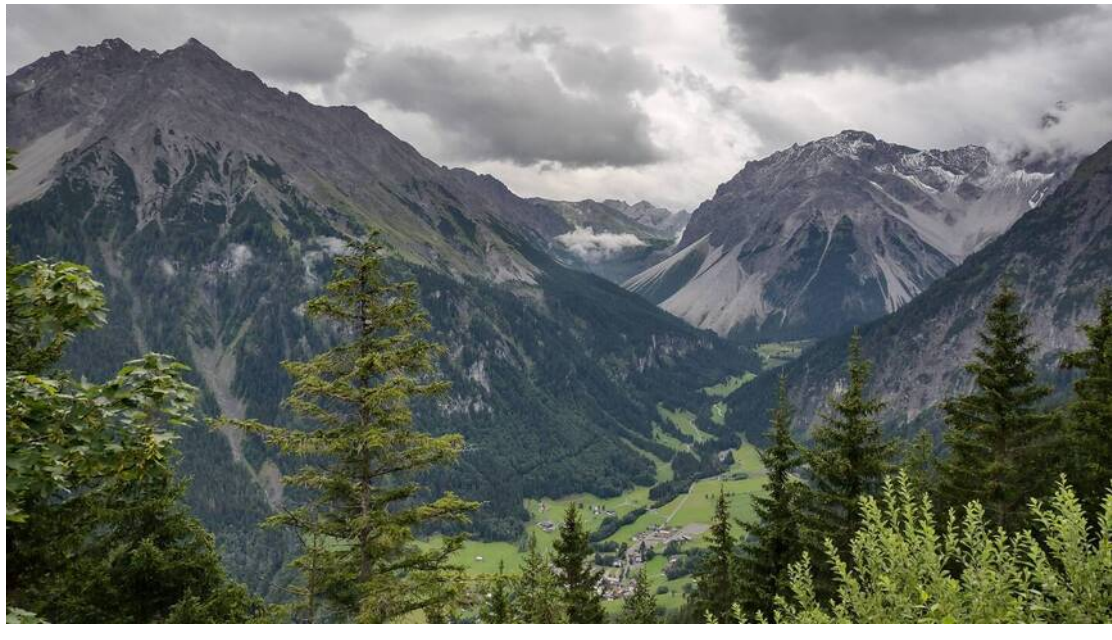
Höhe über NN
1.649 m

GPX

FROOD

ALTE STATT TRAIL
Start


Zwölferkopf 2297
Schafgufel 2351
Großer Valkastiel 2449
Gr. Hüttakopf 2401
Wasenspitze 2009
Zimba 2643
Wildberg 2372
Brandner Mittagspitze
Südl. Schafgafall 2414
Kirchlispitzen 2552
47.12788°N, 9.72754°E 1638 m



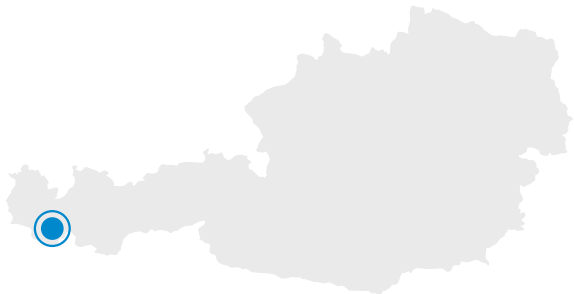
SOUNDTERRASSE
STAGE
Fr. Sa. So. Mo.
geöffnet
Heute
geschlossen
NIGGENKOPF
SOUNDTERRASSE
NIGGENKOPF
T-BAR
GESCHLOSSEN
Lünerseebahn

SOUNDTERRASSE
STAGE
Fr. Sa. So. Mo.
geöffnet
NIGGENKOPF
SOUNDTERRASSE
Heute
geschlossen

Kirche in Brand

Blick von unserem Zimmer zum Hotel

TAG 2



St. Gallenkirch - Neue Heilbronner Hütte

🇦🇹 10. August 2023 in Österreich, Stritkopf

Zum Geburtstag hat sich Alfred eine Biketour zur neuen Heilbronner Hütte gewünscht. Nach dem Frühstück machten wir unsere Fahrräder startbereit und zuerst ging es gemütlich der Ill entlang. Aber ab Partenen fing es an zu steigen. Die ersten par Meter fuhren wir auf der Silvretta Hochalpenstrasse. Aber bald ging es links weg auf ein autofreies Strässchen. Stetig ging es durch Wald im Zigzag höher. Etwas unterhalb des Kopssee führte ein Schotterweg zur Verbellaalpe. Hier machten wir eine kurze Rast. Zur Stärkung teilten wir uns einen Apfelstrudel.
Dania hatte langsam Angst, dass es nicht mehr zum Tagesziel reicht, denn ihr Tacho zeigte nur noch 5km Restreichweite im Akku an. Zur Heilbronner Hütte war es gerade noch etwa so weit. Trotzdem nahmen wir den Weg in Angriff. Und tatsächlich reichte es bis zur Hütte. Alfred, ohne Akku, musste vor der Schlusssteigung kapitulieren und das Velo die letzten, wenigen Höhenmeter schieben.
Hier oben blies ab und zu ein frischer Wind. Nichtsdestotrotz setzten wir uns auf eine Bank und genossen die Aussicht und freuten uns auf die beschwingte Abfahrt.
Noch einmal mussten wir ein paar Höhenmeter erklimmen, denn Alfred wollte noch zum Stausee Kopssee hoch.
Ab dann liessen wir es aber sausen und machten unten im Tal in Gaschurn
in der Alten Mühle einen Tankhalt für ein frisches Bier. Gemütlich folgten wir ab da der Ill talwärts bis zum Hotel.
Man kann sich sicher einen gemütlicheren Geburtstag machen, aber wir sind stolz über unsere Leistung.

Günter Ehlers Bin ich froh war ich nicht dabei🤪 dann würde ich so😡 aussehen.

Teils bewölkt
🌤️ 14 °C

Höhe über NN
2.307 m

GPX

Kletter-
garten

Geschafft: 1500 Höhenmeter erklommen

BRAVO

... verdient 😘

TAG 3

Gipfeltour Madrisella

🇦🇹 11. August 2023 in Österreich, Bezau

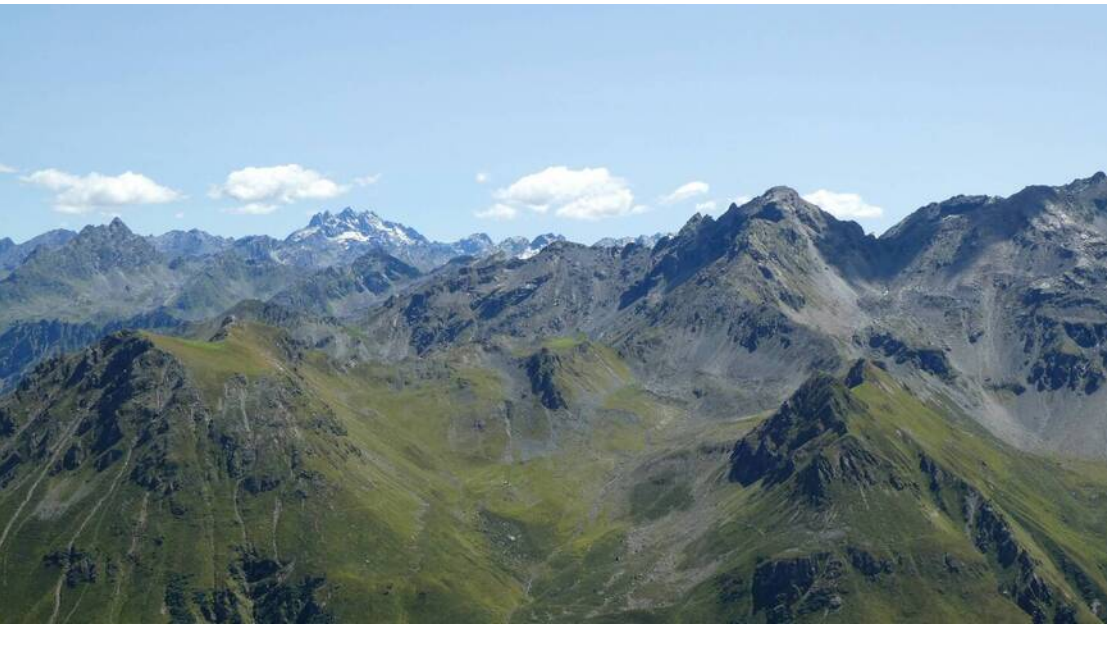
Mit dem Landbus sind wir nach Gaschurn zur Talstation der Versettla Bahn gefahren. Mit der Gondelbahn ging es hoch zur Nova Stoba.
Dann ging es stetig auf Bergwegen hoch über die Versettlaspitze zur Madrisella, den höchsten Punkt der Wanderung. Unterwegs konnte man die grossartige Bergwelt bewundern. Auch auf den gestern besuchten Kopssee konnten wir hinunterblicken.
Über das Matschuner Joch stiegen wir wieder ab Richtung Garfresha Bahn, ein alter Sessellift der uns wieder hinunter nach St. Gallenkirch brachte. Von der Talstation waren es dann nur noch wenige Meter zum Hotel, wo wir verdient die Beine hochlagerten.

Sonnig
☀️ 26 °C

Höhe über NN
807 m

GPX

Madrisella 30 Min
Matschunerjoch 1 Std.
Alp Nova 2 ½ Std.
Versettla 2351 m
Versettlabahn
Bergstation 1 Std.
Gaschum 2 ½ Std.
Gamsersarpe 2 ½ Std.
Tübinger Hütte 4 Std.
Heimspitze 2 Std.
Vergaldaalpe 2 ½ Std.
Gargellen 3 ½ Std.



frastanzer
ALPE NOVA 1736 m

Sonnenbalkon Bartholomäberg - Silbertal

🇦🇹 12. August 2023 in Österreich, Silbertal

Heute war wieder Biken auf dem Programm. Alfred wollte auf den Sonnenbalkon. Dania willigte ein, trotz den angegebenen Höhenmetern.
Da am Nachmittag Gewitter möglich waren, frühstückten wir etwas früher um zeitig unterwegs zu sein.
Am Anfang ging es dem Illradweg hinab via Schruns bis nach St. Anton i.M.
Ab da begann die Steigung. Zuerst auf einer Nebenstrasse bis zum Dorf Batholomäberg, mit einer schön gelegenen Kirche und wunderbarer Aussicht Richtung Skigebiet Golm.
Weiter ging es via Fritzensee nach Kristberg. Hier machten wir einen Halt im Panormagasthof. Danach ging es leicht bergab und später kam noch eine letzte Steigung bevor es rasant hinunter nach Silbertal ging. Ab da konnten wir es fast ohne treten bis Schruns laufen lassen.Da wir die ersten Tropfen spürten verzichteten wir auf eine Ortsbesichtigung.
Entlang der Ill ging es wieder sachte zurück zum Hotel, wo wir auf der Terrasse einen verdienten sauren Radler tranken.

Teils bewölkt
⛅ 24 °C

Höhe über NN
1.423 m

GPX

Kirche in Bartholomäberg

Fritzensee (eher ein Weiher)

Panorama Gasthof

Kirche in Silbertal

Schruns

Schruns

Blick von unsrem Hotel

Alpgues Runde

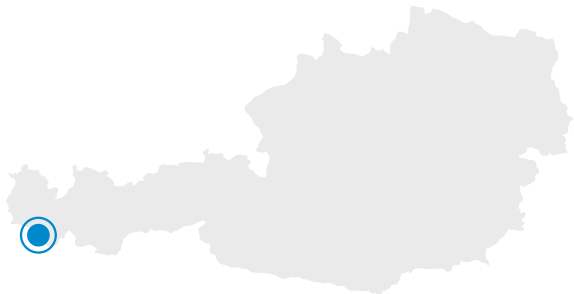
🇦🇹 13. August 2023 in Österreich, Grasjoch

Dania wünschte sich zum Geburtstag eine Rundwanderung auf der Furkla Grasjoch. Mit dem Bus fuhren wir zur Talstation anfangs St. Gallenkirch. Ab da ging es mit der Gondelbahn hinauf auf 1975 m.ü.M. Nun mussten wir selber marschieren, aber zuerst mussten wir noch eine Kuh/Pferdeherde am Gatter umgehen. Langsam stieg es stetig an, bis wir zur Alpgues Alpe absteigen mussten. Dieser Weiler besteht aus ein paar braungebrannten Holzhäuschen. Ab hier ging es steil hinauf zu den beiden Alpgues Seen (hinterer und oberer). Von hier konnten wir hinunter ins Silbertal schauen, wo wir gestern mit dem Bike unterwegs waren. Beim oberen See machten wir eine kurze Mittagsrast, bevor wir weiter zum Übergang wanderten, von welchem wir wieder zur Furkla Grasjoch absteigen konnten. Dieser Streckenteil war etwas ausgesetzt, links ging es steil hinunter und der Weg war schmal. Da wollten wir keine Ausrutscher riskieren und setzten die Füsse vorsichtig auf.
Heil kamen wir zur Bergstation und bevor wir die Gondel ins Tal nahmen, gönnten wir uns einen Landjäger mit Brezel und ein Radler (leider süss statt sauer). Aber Dania war happy mit ihrer Wurst, das war für sie ein würdiges Geburtstagszvieri.

Bewölkt
☁️ 21 °C

Höhe über NN
1.964 m

GPX



St. Gallenkirch - Vergaldaalpe

🇦🇹 14. August 2023 in Österreich, Valisera

Die letzte Mountainbike Tour im Montafon führte uns ins Gargellener Tal.
Auf dem Illradweg fuhren wir hinunter zu der Valiserabahn. Ab hier fing es an zu steigen. Anfänglich auf der Zufahrtsstrasse nach Gargellen. Aber bald führte die Veloroute meist auf Forststrässchen und Wanderwegen weiter, auch die Steigungsprozente legten etwas zu.
In Gargellen machten wir einen kurzen Fotohalt, bevor wir Richtung Vergaldaalpe weiter ins Tal hinein radelten. Hier machten wir den obligatorischen "saurer Radler und Kuchen für Alfred" Halt.
Während dieser Pause suchten wir uns die Wanderung für den Schlusstag im Montafon aus. Es soll die Schmugglerrunde auf dem Schafberg über Gargellen werden.
Auf der Talfahrt genossen wir die Singletrails mehr als noch bei der Hochfahrt. Es machte Spass über die Wellen und Kurven der Weglein zu "segeln".
Ab der Talstation Valisera fuhren wir ins Dorfzentrum von St. Gallenkirch hoch um allenfalls ein Andenken aus den Ferien zu finden. Leider beschränkte sich das Angebot auf einen Spar und viele Restaurants.
Zurück im Hotel gönnten wir uns auf der Terrasse ein erfrischendes Getränk, denn unten im Tal war es drückend heiss, da auch kaum ein Wind wehte.
Nach der Dusche entschieden wir uns spontan mit dem Landbus hinunter nach Schruns zu fahren. Dies ist die grösste Ortschaft im Montafon. Wir schlenderten durch den überschaubaren Dorfkern mit einigen alten Häusern und Läden. Und wir fanden sogar einen Geschenkshop mit lokalen Erzeugnissen.
Da es zu regnen begann, bestiegen wir bald wieder einen Bus, der uns zurück nach St. Gallenkirch brachte.

weather.thunderstorms
⛈️ 21 °C

Höhe über NN
1.810 m

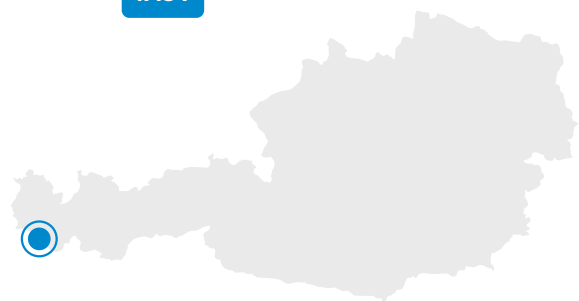
GPX

Vergaldaalpe

Schruns

Regenbogen vom Hotelzimmer

TAG 7



Schmugglerpfad Gargellen

🇦🇹 15. August 2023 in Österreich, Gargäller Chöpf

Heute wanderten wir auf den Spuren der Schmuggler. Mit dem Auto fuhren wir zur Talstation der Schafbergbahn in Gargellen, da uns die Busverbindung nicht passte. Mit der Gondelbahn ging es zur Bergstation. Ab hier startete der Schmugglerpfad. Zuerst stiegen wir zum St. Antönierjoch hoch. Hier konnten wir auf das Bündner Örtchen St. Antönien hinunterblicken. Ab jetzt führte die Runde zuerst auf der Grenzkrete entlang, bis es dann etwas auf Schweizer Boden hinunterging. Aber bald 'kletterten' wir wieder zur Krete hoch und bewegten uns mit einem Fuss in der Schweiz und dem anderen in Österreich weiter.
Das mächtige, hellgraue Rätschenhorn begleitete uns auf einer Seite. Hinter dem daneben aufragenden Madrisahorn liegt Klosters.
Auf den ersten Metern hat es noch leicht getröpfelt, aber bald kam der blaue Himmel hervor und machte die ganze Aussicht noch bezaubernder.
Beim Gavierjöchle begann wieder der Abstieg Richtung Schafberg. Auf der Terrasse des Aussichtsrestaurants neben der Bergstation gönnten wir uns einen feinen Kaiserschmarrn, bevor es mit der Gondelbahn wieder hinunter nach Gargellen ging.
Wir haben die "Geburtstagsferien" im Montafon sehr genossen und hatten grosses Wetterglück. So konnten wir jeden Tag diese herrliche Berglandschaft erkunden, abwechslungsweise zu Fuss und mit dem Bike.

René Trochsler Super Aussicht 😃👍

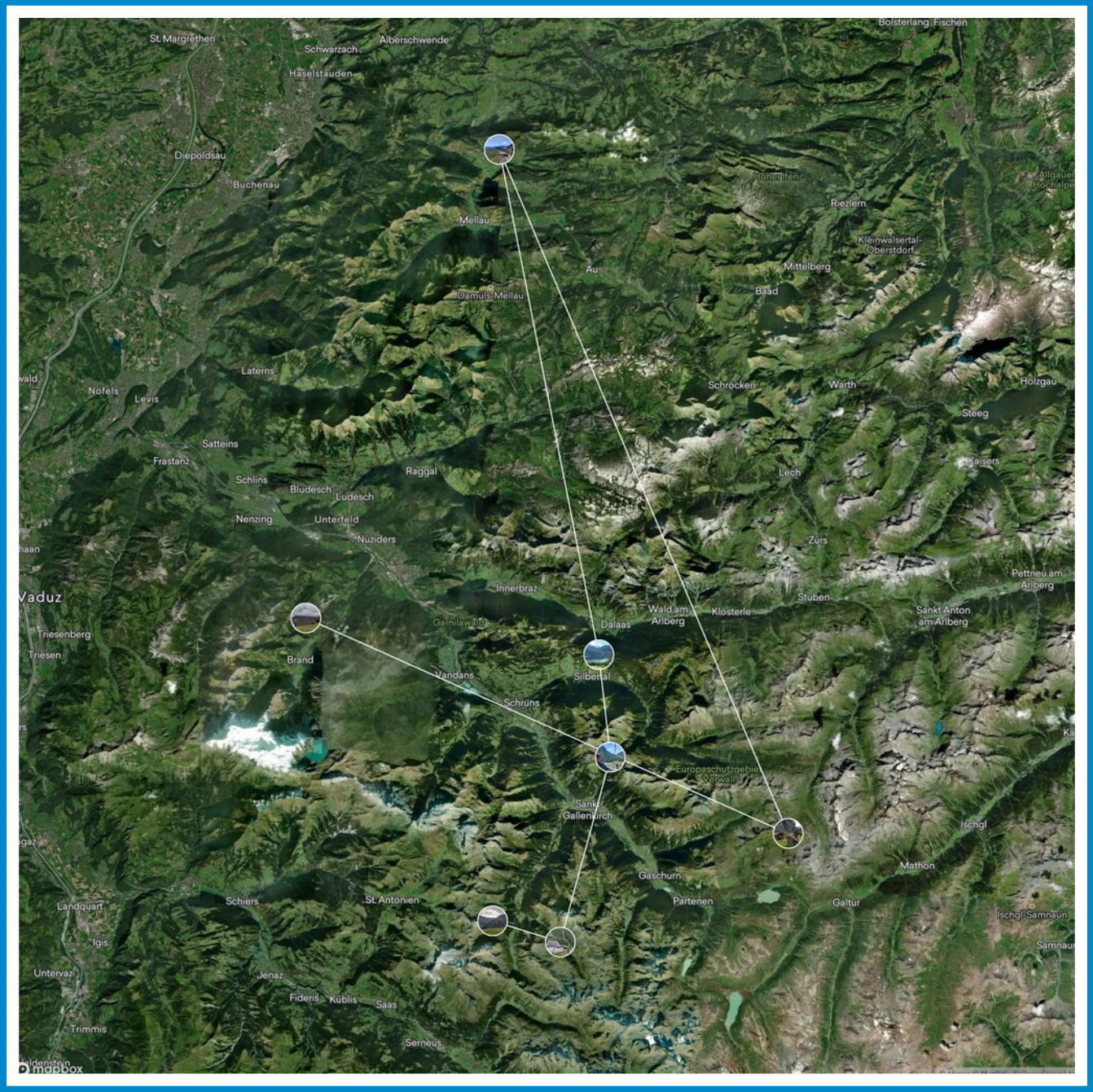
René Trochsler Und was habt ihr geschmuggelt?

Bewölkt
☁️ 19 °C

Höhe über NN
2.126 m

GPX

Blick auf St. Antönien



Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.